

Grafiken zur Pressemitteilung

Gefährliche Sporen: In jedem 4. Haushalt mit Kindern gibt es Schimmel

Ergebnisse aus der Studie
„Wohnen und Leben 2016“
Repräsentative Studie zum Wohnen und
Leben in Deutschland

Herausgegeben von:

The logo for immowelt, featuring the text 'immowelt' in a white sans-serif font on a black rounded rectangular background.

Aktiengesellschaft

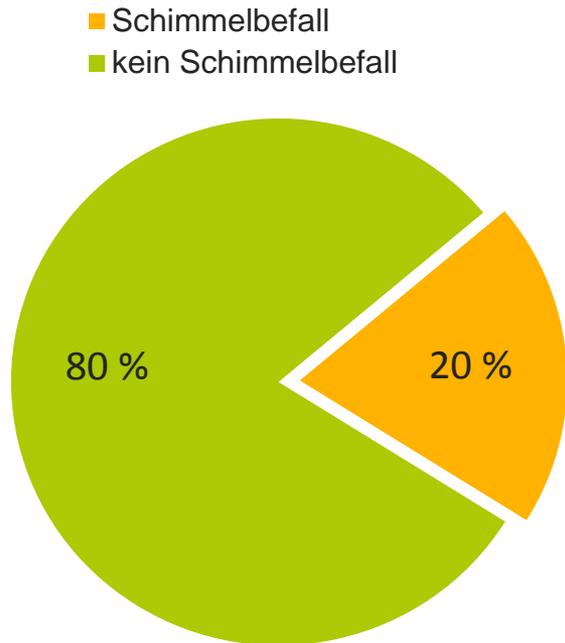
Studiendesign

Studie	Wohnen und Leben 2016
Methode	Online-Panel-Befragung
Grundgesamtheit	Deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren (Online-Nutzer)
Stichprobe	1.000 Befragte
Erhebungszeitraum	Februar 2016

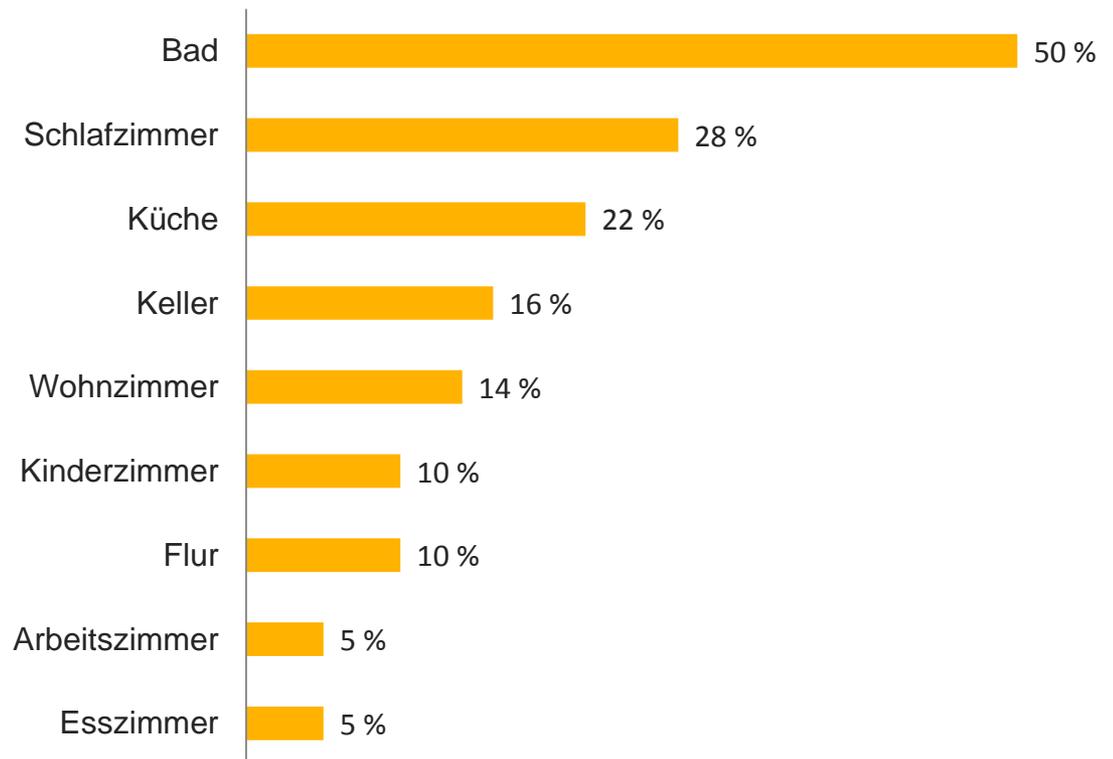
Die repräsentative Studie „Wohnen und Leben 2016“ wurde im Auftrag von immowelt.de durchgeführt.

Jeder 5. Haushalt ist von Schimmel betroffen, meistens lauert er im Bad und im Schlafzimmer.

Anteil der Haushalte mit Schimmelbefall:

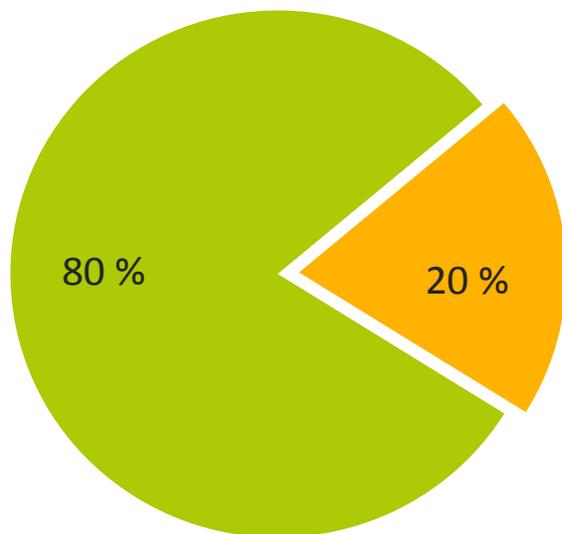


In welchen Räumen haben Sie Schimmelbefall?
(Mehrfachantworten möglich)

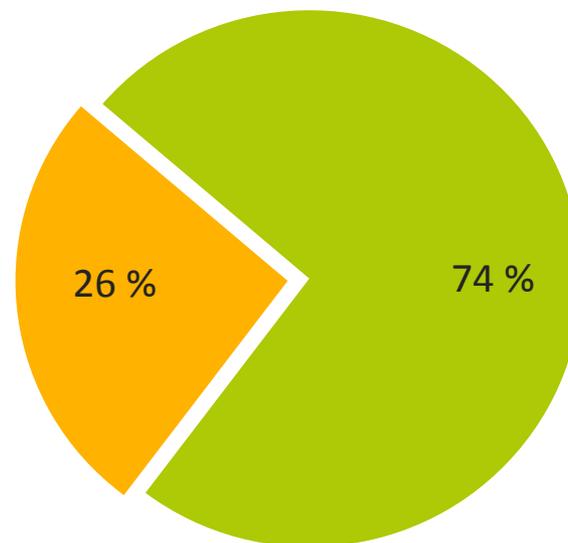


Bei jedem 4. Haushalt, in dem Kinder leben, gibt es Probleme mit Schimmel.

Anteil aller Haushalte
mit Schimmelbefall:



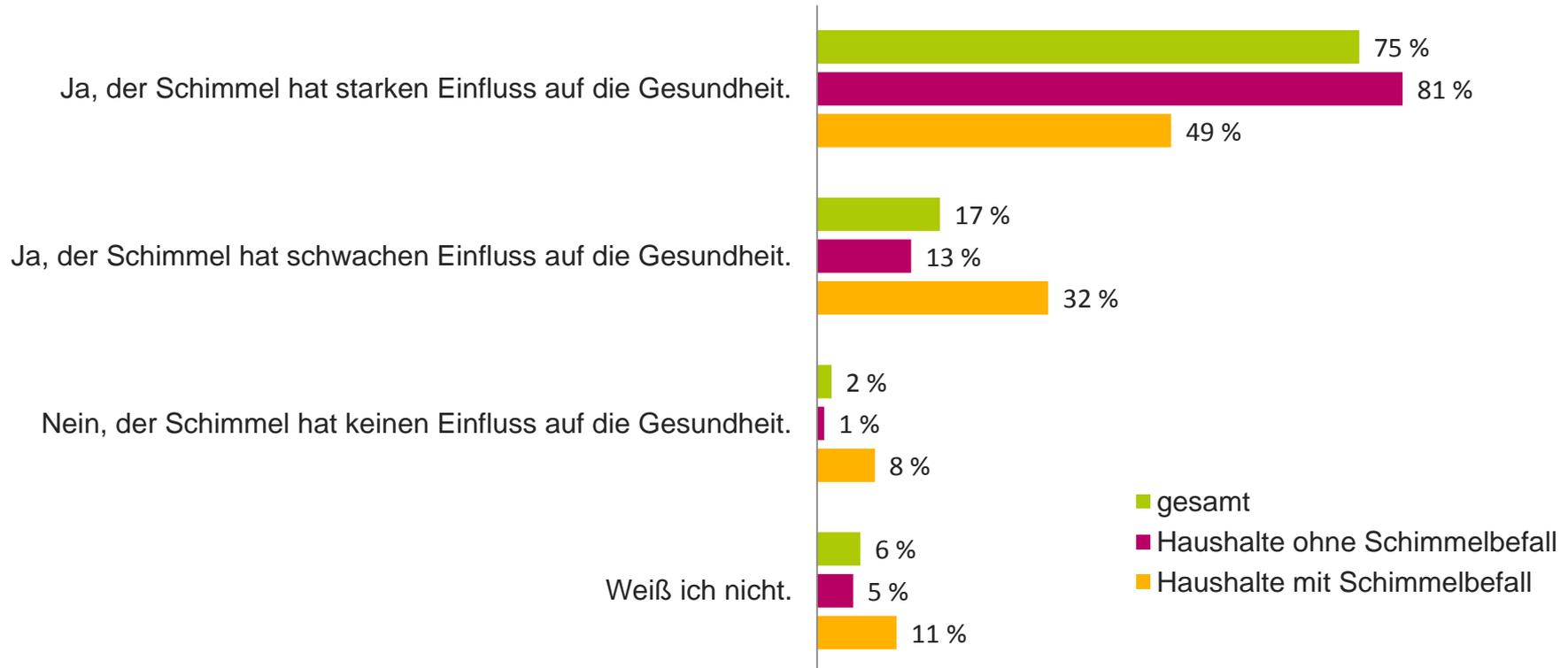
Anteil der Haushalte mit Kindern
und Schimmelbefall:



- Schimmelbefall
- kein Schimmelbefall

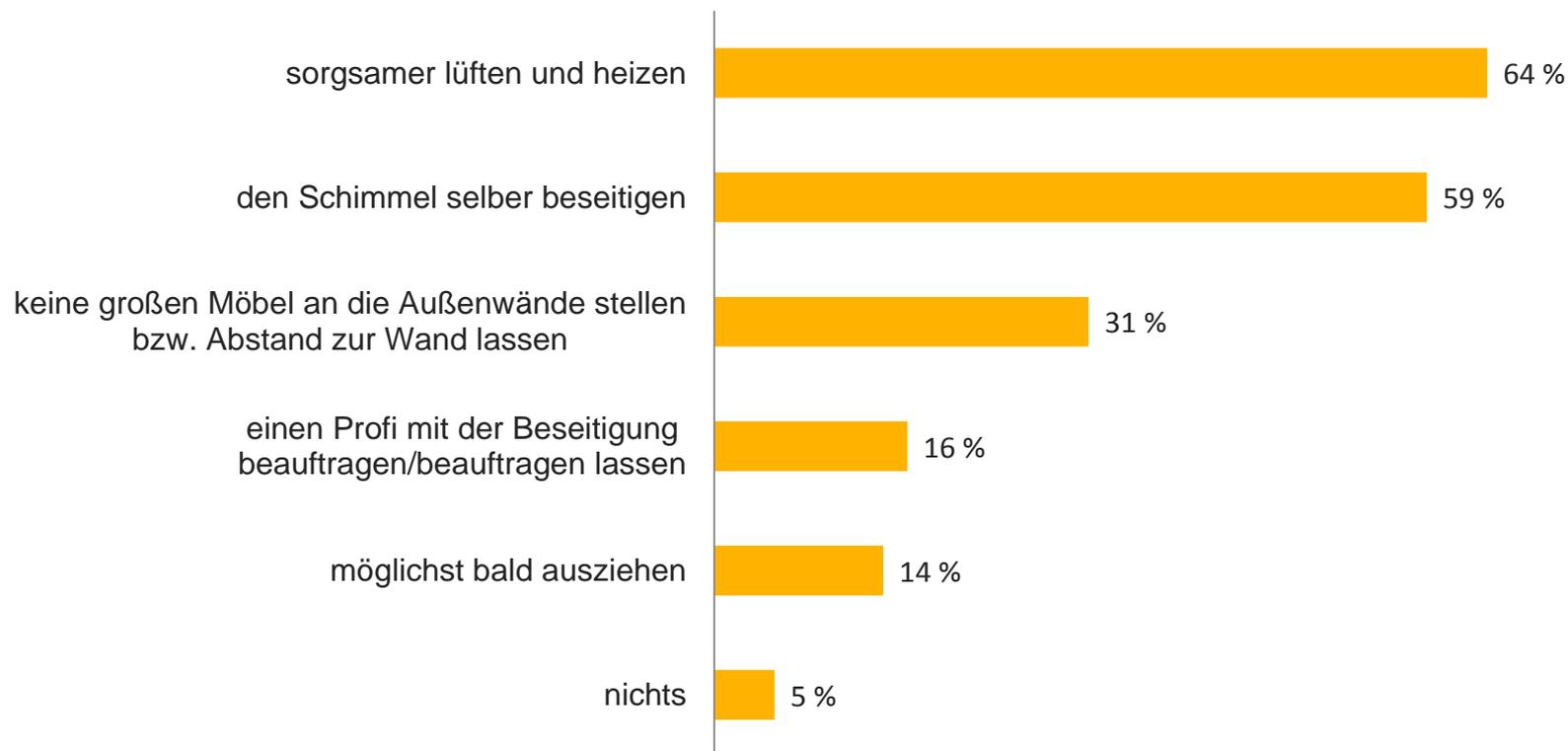
Jeder 5. Haushalt mit Schimmelbefall weiß nicht ausreichend über die Gefahren des Schimmel Bescheid.

Denken Sie, dass Schimmel in der Wohnung gefährlich ist?



59 Prozent beseitigen selber den Schimmel in der Wohnung. Nur 16 Prozent beauftragen Profis damit.

Was tun Sie gegen Schimmel in der Wohnung? (Mehrfachantworten möglich)



Kontaktdaten



Barbara Schmid

Head of Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt

plus.google.com/+immowelt



Tim Kempen

Team Leader Corporate
Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de